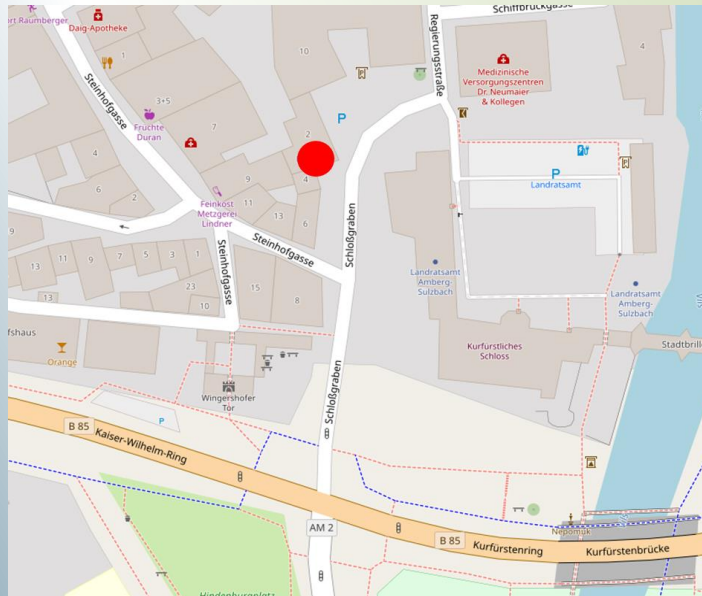


● ISE Schulungsstätte: Schloßgraben 2, 92224 Amberg

- Bushaltestelle: Kurfürstenbad



Informationen zur Maßnahme:

- Jeder Teilnehmer erhält kostenlos die Lernmittel zur Verfügung gestellt.
- Der Kurs dauert insg. 40 Unterrichtstage (ca. 8 Wochen)
- Jeder Teilnehmer erhält am Kursende eine schriftliche Bestätigung über die Kursdauer und die Inhalte.
- Während der Maßnahme werden alle Formalitäten in Zusammenhang mit der Beantragung des Führerscheines Klasse C/CE bzw. D/DE und dessen Freigabe von der Führerscheinstelle erledigt. Das ISE unterstützt die Teilnehmer/-innen dabei
- Am Kursende wird eine Abschlussprüfung durchgeführt.
- ISE unterstützt die Teilnehmer/-innen beim Übergang zur Qualifizierung zum/zur LKW- bzw. Busfahrer/-in und bei der anschließenden Stellensuche.

ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum GmbH

Das ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum arbeitet bereits seit 1989 im Raum Amberg-Sulzbach mit den jeweiligen Arbeitsagenturen, Jobcentern, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Zentrum Familie und Soziales und der regionalen Wirtschaft im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Arbeitsvermittlung zusammen.

Während sich in den Anfangsjahren der Schwerpunkt weitgehend auf Sprachlehrgänge beschränkte, wurde im Laufe der Jahre das Bildungsangebot auf die Sparten Umschulungen, Qualifizierungen, Trainingsmaßnahmen und Arbeitsvermittlung ausgebaut.

Das ISE beschäftigt zurzeit ca. 50 Mitarbeiter, die in den von uns betriebenen Sparten als Dozenten, pädagogische Betreuer, Arbeitsvermittler usw. tätig sind. Unsere Dozenten spezialisieren sich in bestimmten Fachgebieten und halten sich durch interne und externe Qualifizierungen auf dem aktuellen Wissensstand.

Das ISE unterhält seinen Hauptsitz mit modernem Schulungszentrum im Postgebäude sowie einige weitere Schulungsstätten in Amberg.

Zu unseren Kunden im Rahmen der Unterrichtung, Ausbildung und Vermittlung zählen in erster Linie Personen, die bei den ansässigen Arbeitsagenturen und Jobcentern arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet sind. Außerdem pflegen wir Geschäftskontakte zu ca. 600 Betrieben der regionalen und über-regionalen Wirtschaft.

Im Rahmen der Lehrgänge und Umschulungen haben wir im Laufe der Jahre mehr als 19.000 Teilnehmer geschult und vielen dadurch zu einem Berufsabschluss und Beschäftigungsverhältnis verholfen.

Das ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum ist zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung. Zugelassen durch die Fachkundige Stelle der TÜV Rheinland Cert GmbH - von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Berufsbezogenes Deutsch, Vorbereitung auf die beschleunigte Grundqualifikation für den Bus- bzw. LKW-Führerschein

Eine AVGS-Maßnahme nach §45 Abs.1 Satz 1 Nr. 1



Zielgruppe:

Kunden der Arbeitsagentur und des Jobcenters mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein

Förderung:

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Förderung durch das Jobcenter/die Agentur für Arbeit erfolgen. Hierzu kann ein AVGS ausgestellt und beim ISE eingelöst werden.

Schulungsort:

Schloßgraben 2, 92224 Amberg (Postgebäude)

Unterrichtszeiten:

Montag -Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr

Auskunft:

ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum
Kaiser-Ludwig-Ring 9, 92224 Amberg,
Tel. 09621 7868-0
info@ise-berufsbildung.de

Nächster Kurstermin:

13.01.2025 – 07.03.2025

Deutsch im Beruf, sprachliche Vorbereitung auf die beschleunigte Grundqualifikation (Busfahrer/-in, LKW-Fahrer/-in im Güterverkehr)

Was ist eine Grundqualifikation?

Jeder, der beruflich Güter bzw. Personen transportieren oder befördern möchte, benötigt seit 2009 eine sogenannte **Grundqualifikation**.

Drei Wege führen zu diesem Ziel:

- **Grundqualifikation:**

Eine theoretische und praktische Prüfung von insgesamt 450-minütiger Dauer.
(keine Unterrichtspflicht)

- **Die beschleunigte Grundqualifikation:**

Teilnahmepflicht an 140 Stunden Unterricht und anschließende 90-minütige schriftliche Prüfung. (Der praktische Prüfungsteil entfällt komplett.)

- Die herkömmliche **Berufsausbildung** zum Berufskraftfahrer oder die Weiterbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb.

Die Prüfung wird in der jeweils zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) abgelegt, die nach dem Wohnsitzprinzip ermittelt wird.

Für die Teilnahme an der Grundqualifikation ist die entsprechende Fahrerlaubnisklasse noch nicht erforderlich.

Ziel und wichtige Informationen

Um die Inhalte der Grundqualifikation besser zu verstehen, bieten wir einen vorangehenden Vorbereitungssprachkurs an, der entsprechende Sprachhemmnisse beseitigen soll und inhaltlich auf die Teilnahme vorbereitet. Weiterhin dient diese Maßnahme zur Vorbereitung auf den Erwerb des LKW-Führerscheins Klasse C/CE und/oder des Busführerscheins Klasse D/DE.

Das Bestehen der IHK-Prüfung wird hierdurch wesentlich erleichtert.

Die IHK-Prüfung ist ausschließlich in der deutschen Sprache abzulegen.

Die Teilnahmevoraussetzung zu diesem Kurs ist das Sprachniveau B1 sowie der Vorbesitz des Führerschein Klasse B.

Nach Rücksprache mit dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit kann ein Teilnehmer mit einem Sprachlevel A2 zum Kurs zugelassen werden.

Die Maßnahme ist auch für Kunden ohne wesentliche Sprachdefizite geeignet. Das ISE vermittelt den einheimischen Kursteilnehmern Fachkenntnisse, die sie bei der evtl. Anschlussqualifizierung zum Erreichen des Maßnahmeziels benötigen.

Das ISE unterstützt die Kursteilnehmer bei Bedarf sozialpädagogisch und bei der Arbeitsstellensuche.

Inhalte

- **Erwerb von berufsbezogenen kommunikativen Kompetenzen:**
 - Umgang mit Kunden und Kollegen
 - Rollenspiele, z. B. Gespräch mit Vorgesetzten
- **Fachsprachliche Prüfungsvorbereitung für die beschleunigte Grundqualifikation (Busfahrer/-in, LKW-Fahrer/-in im Güterverkehr) mit den fachspezifischen Themen, z. B.:**
 - Kinematische Kette
 - (Sicherheits-)Technik
 - Sicherheit und Komfort der Fahrgäste
 - Sicherheit der Ladung
 - Sozialvorschriften
 - Vorschriften im Personen- und Güterverkehr
 - Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
 - Kriminalität und Schleusung
 - Gesundheitsschäden vorbeugen
 - Einschätzung der Lage bei Notfällen
 - Verhalten, das zu einem positiven Image des Unternehmens beiträgt
 - Wirtschaftliches Umfeld und Marktordnung